



Krüger startet große TV-Kampagne mit Hape Kerkeling

Deutschlands zurzeit wahrscheinlich beliebtester TV-Komiker wirbt ab September für Krüger, den Marktführer bei löslichen Kaffeespezialitäten. In einer breit angelegten TV-Kampagne schlüpft Hape Kerkeling in seine bezaubernde Figur Gisela und fungiert zukünftig im Sinne der Marke als Botschafterin des guten Geschmacks. Das weibliche Pendant zu seiner Parade-Rolle Horst Schlämmer konnte der Entertainer bereits erfolgreich in einem Musikvideo einführen, welches bei YouTube schon mehr als eine Million mal geklickt wurde und als Song die Charts enterte.

Bergisch Gladbach, August 2008. Laut einer aktuellen Umfrage der Fachzeitschrift Absatzwirtschaft ist Hape Kerkeling für die deutschen Verbraucher vor Günther Jauch das interessanteste Testimonial überhaupt. Mit dem Erfolgsgaranten aus Recklinghausen startet Krüger jetzt eine neue TV-Offensive. Die ersten Spots mit Kerkeling laufen als 20-Sekünder von September bis Dezember 2008 auf allen Top-Sendern und wird mehr als 700 Millionen Kontakte erzielen.

Erdacht hat sich das Konzept die Düsseldorfer Agentur Brand Lounge, denn: Bodenständigkeit und Vielseitigkeit von Hape Kerkeling passen kongenial zu Image und Vielfalt der Marke Krüger. Ganz abgesehen davon, dass der Künstler auch privat gerne mal ein Tässchen Krüger genießt.



Kerkelings Figur Gisela ist eine ausgesprochen wählerische Dame, deren Paradeantwort: „Das möschte isch nicht!“ zum Selbstläufer geworden ist. Dass sie sich bei Krüger in Sachen Genuss und Vielfalt allerdings bestens aufgehoben fühlt, bestätigt sie mit dem neuen Claim:

„Das möschte ich “ parliert die etwas zu stark geschminkte Brünnette aus Korschenbroich in bestem Rheinländisch. Die Spots, produziert von der telemaz, setzt voll auf Kerkelings große Stärken: Humor und Verwandlungskunst: Der Comedian warf sich begeistert in Frauenklamotten und spielt Gisela als Provinz-Queen und Versicherungskauffrau mit leichtem Übergewicht. Im Bett liegend und Zeitung lesend ist ihr Look im besten Sinne klassisch. Doch die Dame hat es faustdick hinter den Ohren: An Abwechslung im Schlafzimmer mangelt es ihr jedenfalls nach eigenen Angaben nicht – kein Wunder, hat sie doch ihren Ehemann Wolfgang fest im Griff, der auch in Sachen Kaffee-Vielfalt keinen Wunsch offen lässt.

Im neuen Krüger-Spot beweist Hape Kerkeling erneut sein Talent für urkomische Rollen – das Dranbleiben während der Werbepausen lohnt sich ab September auf jeden Fall.